

Zwischenbericht zur Einführung des RSVG Fahrradmietsystems (RSVG Rad)

Am 01.10.2020 ging das RSVG Fahrradmietsystem (RSVG Rad) mit zunächst 174 Rädern in den Städten Siegburg, Sankt Augustin, Niederkassel und Hennef an den Start. Zum 01.03.2021 wurde das System mit 100 weiteren Rädern in der Stadt Troisdorf ausgeweitet. Im Sommer dieses Jahres konnte das RSVG Rad in weiteren Städten und Gemeinden eingeführt werden. Bis Juli 2021 standen ausschließlich konventionelle Räder zur Verfügung, seit Juli 2021 können auch E-Bikes an ausgewählten Stationen ausgeliehen werden.

Mit Stand 31. Oktober 2021 umfasst das RSVG Rad-Angebot insgesamt 362 konventionelle Räder und 30 E-Bikes. Ausgeliehen werden können die Räder an insgesamt 95 Stationen, davon 6 E-Bike-Stationen. Aktuell kommt es derzeit bei der Einrichtung der E-Bike-Stationen in vielen Kommunen zu Verzögerungen, da Tiefbauer oder auch Elektriker kaum verfügbar sind.

Nach Fertigstellung aller Stationen und deren vollständiger Ausrüstung stehen rechtsrheinisch insgesamt 116 Stationen zur Verfügung, an welchen 362 konventionelle Räder und 100 E-Bikes ausgeliehen werden können. Die Ausleihe und Rückgabe der E-Bikes ist zunächst nur an ca. 16-20 ausgewählten Stationen möglich.

Nachfrageentwicklung

Das Angebot legte im Oktober 2020 trotz ungünstiger Rahmenbedingungen (schlechte Witterungsbedingungen, steigende Corona-Zahlen, geringe allgemeine Mobilität aufgrund Corona-Beschränkungen) einen passablen Start hin. Mit zunehmenden Beschränkungen im öffentlichen Leben und Beginn des Lockdowns brach die Nachfrage jedoch sehr stark ein, ein Effekt der sich bei vielen Fahrradmietsystemen mehr oder weniger ausgeprägt einstellte. Seit März 2021 steigen die Nutzerzahlen analog zum Ausbau des Systems (vgl. Abb. 1).

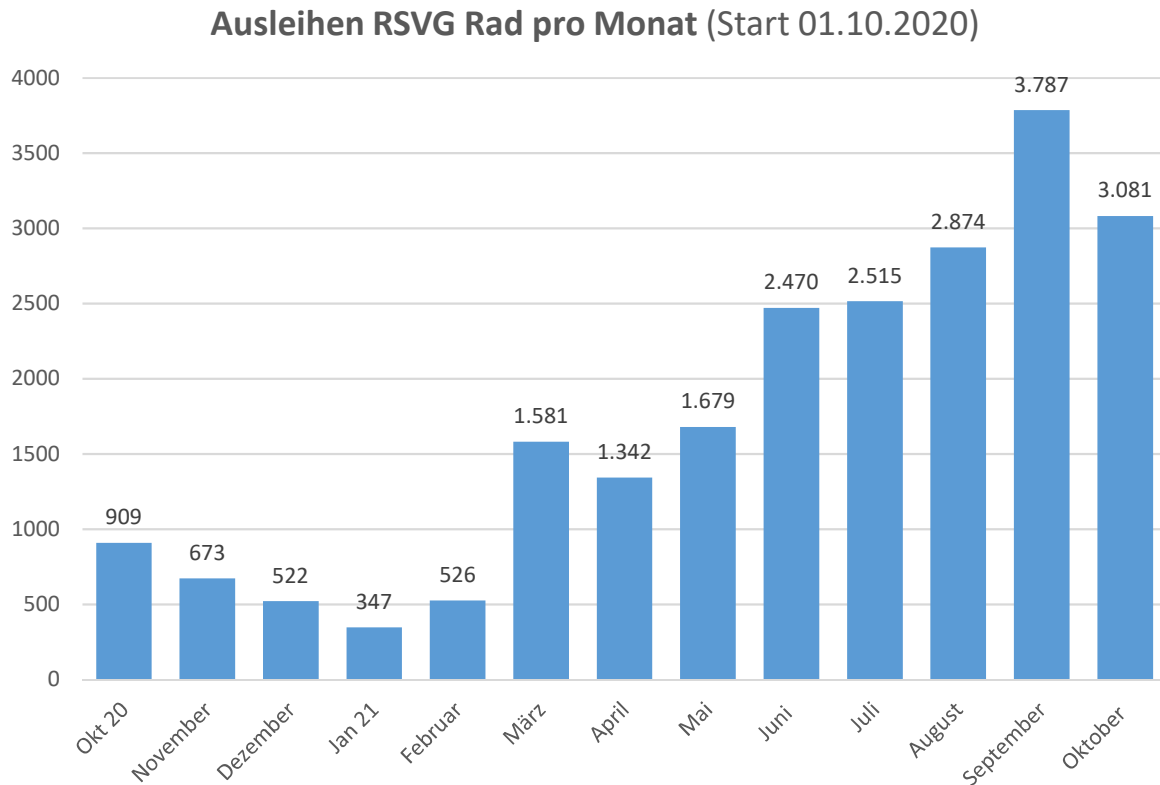


Abbildung 1: Ausleihzahlen RSVG Rad Oktober 2020 – Oktober 2021

Derzeit sind 3.481 Nutzer registriert. Im Schnitt kommen jeden Monat weitere ca. 300 registrierte Nutzer hinzu.

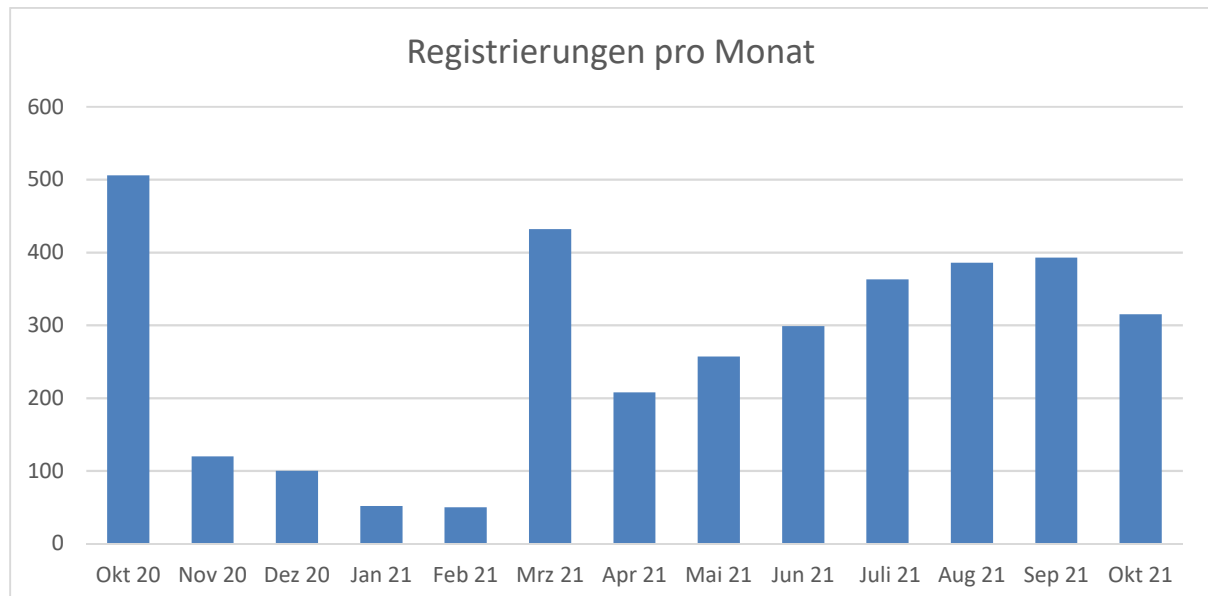


Abbildung 2: Registrierungen RSVG Rad pro Monat

Um weitergehende Aussagen zur Nutzung zu treffen, wurden die vorhandenen Nachfragedaten bezogen auf das Jahr 2021 (Januar – Oktober 2021) näher betrachtet.

So haben in diesem Jahr bislang 3.284 Personen insgesamt 20.337 Fahrten mit den RSVG-Rädern zurückgelegt; ca. 10% der Nutzer/innen buchen das RSVG Rad mindestens einmal monatlich.

65% der Ausleihen dauern weniger als 15 Minuten, insgesamt 82% aller Ausleihen weniger als 30 Minuten. Mit Einführung der ersten E-Bikes im Juli 2021 erhöhte sich die Ausleihdauer deutlich, was vermuten lässt, dass die E-Bikes auch verstärkt für touristische Zwecke genutzt werden.

Bezogen auf die Wochentage ergibt sich eine recht gleichmäßige Verteilung der Nachfrage. In Bezug auf die Verteilung der Nachfrage im Tagesverlauf liegt der Schwerpunkt der werktäglichen Nutzung zwischen 9:00 und 19:00 Uhr. Am Wochenende ist eine Verschiebung der Nachfrage in die Nachmittags- und Abendstunden zu beobachten.

Von allen Stationen weist der Bahnhof Siegburg die höchste Nutzung auf. Mit Abstand folgen der Bahnhof in Hennef, die Station Siegburg Am Turm sowie der Bahnhof Troisdorf.

Station	Ausleihen / Rückgaben
Siegburg Bahnhof	3692
Bahnhof Hennef	1615
Siegburg Am Turm	1380
Bahnhof Troisdorf	1150
Pfarrer Frey Platz	952
Bahnhof Spich	825
Hochschule Bonn Rhein-Sieg	756
Hennef AWW	752
Siegburg Kaufhof	685
Oberlarer Platz	657
Sankt Augustin Zentrum	640
Barbarossaplatz	632
Kaldauen	618
Rheidt Markt	576
Lülsdorf Kirche	576
Sieglar Kreisel	567

Abbildung 3: Die 15 stärksten Ausleihstationen mit Anzahl Ausleihen und Rückgaben Januar-Oktober 2021

Bei der Auswertung des Zeitraums Januar bis Oktober 2021 schneiden die später dazu gekommenen Stationen naturgemäß schlechter ab und kommen nicht unter

die Top 15. Betrachtet man aber z.B. alleine den Monat Oktober, so gehören die Stationen Much Rathaus sowie Bad Honnef Zentrum, welche erst im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen wurden, bereits dazu.

Ausblick

Durchschnittlich wird ein Rad knapp 0,3x pro Tag ausgeliehen. Damit bewegt sich die Nachfrage auf dem Niveau vergleichbarer Fahrradmietsysteme außerhalb der großen Städte in Deutschland. Trotzdem ist dieser Wert nicht zufriedenstellend. Als erstes Ziel muss der Vollausbau aller Stationen und die Bereitstellung aller Räder so schnell wie möglich erfolgen. Die Marketingaktivitäten müssen intensiviert werden, um das Angebot noch bekannter zu machen und die Bürger und Bürgerinnen zur Nutzung anzuregen.